

MA 3 – HiFi-System im Bildformat von myaudioart

# Klangkunst

Das ist mal was anderes. myaudioart versteckt ein komplettes HiFi-System im Bilderrahmen. Von den beiden Modellen MA 3 und MA 5 haben wir uns das kleinere MA 3 angehört. Dieses ist besonders für Heimkino-fans interessant.



## HEIMKINO Quick-Info

■ Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Familie	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Multimedia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Wer nicht über den Luxus eines eigenen Raums fürs Kino verfügt, kennt das Problem: Wie schaffe ich Kinound im Wohnzimmer? Nicht jeder möchte sich seinen wichtigsten Wohnraum mit dicken Lautsprechern vollstellen. Was wäre, wenn es ein System gäbe, das vollbereichstauglich und universell einsetzbar ist und trotzdem völlig unsichtbar bleibt? So etwas Ähnliches müssen sich die Inhaber der Sauerländer Firmen Audiotec Fischer und HJE gedacht haben, als sie eigens für dieses Projekt das Joint-Venture myaudioart gründeten. Während Audiotec Fischer durch seine höchstwertigen Elektronik- und Akustikkomponenten einen exzellenten Ruf genießt, ist HJE der Spezialist für Präsentationssysteme und Displays, das passt. Herausgekommen ist viel mehr als ein „Bildlautsprecher“. Die MA-Systeme von myaudioart sind vielmehr eigenständige HiFi-Anlagen modernster Machart. Hinter dem Textildruck (mit frei wählbarem Motiv) verbergen sich beim MA 3 Zweiwege-Stereolautsprecher, die vollaktiv von einer hochmodernen Vierkanalendstufe und digitalem Soundprozessor angesteuert werden. Dazu gibt es ein Eingangsteil, das sowohl drahtgebundene als auch drahtlose Musikquellen in Empfang nimmt. Vom klassischen CD-Player über MP3-/Mediaplayer bis hin zu Smartphone, Tablet, Notebook via Bluetooth (bestmöglich in EDR, aptX) reicht die



Rechts unten ist ein Gleichspannungsnetzteil mit 19 V verbaut. Die gesamte Elektronik versteckt sich unter dem Kunststoffdeckel darüber

Palette. Abgerundet wird die Ausstattung durch einen Linksausgang. Und jetzt wird's spannend. Das MA 3 lässt sich auch mono betreiben, so dass sich mit der passenden Ansteuerung auch mehrere MA 3 im Heimkino betreiben lassen, z.B. als unsichtbare Rears, die als Bild an der Wand hängen oder als Stereoset rechts und links vom Fernseher. Steuern lässt sich das Ganze am Gerät oder auch über die Fernbedienung, die Lautstärke, Quellen sowie drei Soundsetups im Griff hat.

## Technik

Wenn man das Bild abnimmt, kommt jede Menge feinsten Technik zum Vorschein. Das erste Kompliment geht zuvor an die Firma HJE für die piekfeine Verarbeitung. Im stabilen und passgenau gefertigten Alurahmen sitzt ein Einsatz aus gefrästem MDF. Das komplette System baut übrigens nur 57 Millimeter tief. Pro Stereoseite findet sich ein 70-mm-Breitbandlautsprecher mit klassischer Papiermembran. Den Tieftöner teilen sich die beiden Kanäle, was dank Doppelschwingspulenantrieb realisiert ist und akustisch keinerlei Problem darstellt. Der flache 16,5-cm-Töner spielt in ein geschickt in die Holzkonstruktion integriertes Volumen – Lohn des Aufwands ist ein für die Bauform atemberaubender Frequenzumfang mit echtem Tieftönen. Die Rolle der Frequenzweiche übernimmt dabei der mit auf der Hauptplatine integrierte Signalprozessor, ein erstklassiger DSP von Analog Devices, der mit einer Rechenbreite von 56 Bit reichlich Auflösung bietet und die Musik beispielsweise auch bei Benutzung der digitalen Lautstärkeregelung nicht beschneidet. Weiterhin leistet so ein DSP gute Dienste, um

Versteckt an der rechten Seite des Bilderrahmens sind die Anschlüsse und die Bedienelemente zugänglich. Diverse LEDs informieren über Status und verbundene Zuspielder



den Effekt der textilen Bildbespannung zu kompensieren, die Bespannung wird so akustisch durchsichtig. Die Elektronik mit zwei Class-D-Verstärkerchips, Eingangssektion, Bluetoothempfänger und DSP findet auf einer nur ca. 80 x 100 mm kleinen Platine Platz, das ist hochintegrierte Technik auf dem neuesten Stand.

## Klang

Ob Rock- oder Chartsmusik oder Jazz, das MA 3 signalisiert mit seinem feinen Klang, dass sich der enorme technische Aufwand gelohnt hat. Das „Bild“ hinterlässt einen homogenen und vollwertigen Klangeindruck, der sich in jedem Fall das Prädikat HiFi verdient. Wir haben es nicht mit einer Notlösung zu tun, sondern mit einem ernsthaften Musiksystem, das nicht nur als Rearfill taugt, sondern das Zeug zum Hauptlautsprecher bzw. zum eigenständigen Stereosystem hat.

## Fazit

Das myaudioart MA 3 ist „unsichtbares“ Soundsystem, das wirklich funktioniert. Der wahlweise Monobetrieb macht das MA 3 universell einsetzbar, so dass es sowohl für HiFi- als auch für Heimkinofans interessant wird.

### Laborbericht: myaudioart MA3

<b>Preis</b>	<b>um 900 Euro</b>
Vertrieb	Audio Art, Schmallenberg
Telefon	02972 974933-0
Internet	www.myaudioart.de

#### • Ausstattung

Abmessungen	720 x 490 x 57 mm
Gewicht	8,3 kg
Lautsprecherbestückung	2 x 70-mm-Breitbänder, 1 x 165-mm-Tieftöner
Eingänge	1 x Klinke 3,5 mm, Bluetooth (aptX)
Ausgänge	Link (3,5-mm-Klinke) für Dual-Mono-Betrieb

• **Klang** **40 %** **1,0**

• **Labor** **30 %** **1,2**

• **Praxis** **30 %** **1+**

• **Preis/Leistung** **sehr gut**

#### myaudioart MA3

- ± hervorragender Klang
- ± exzellente Verarbeitung
- ± universell einsetzbar

**Spitzenklasse** **Testurteil:** **2/3-2015**

**HEIMKINO** **überragend**

**1+**

